

Bundesverdienstkreuz für Ingeborg Triskatis



Stellvertretend für den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein hat der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Dr. Arne Wulff die Pinnebergerin Ingeborg Triskatis am 22.11.2011 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Zeremonie fand in Anwesenheit von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann, Pinnebergs Bürgermeisterin Kristin Alheit, des Landtagsabgeordneten Dr. Christian von Boetticher sowie der ganzen Familie Triskatis statt.

In ihrem langjährigen bürgerschaftlichen Engagement übte Ingeborg Triskatis 15 Jahre lang das Amt der Schulelternbeiratsvorsitzenden der Grundschule Rübekamp aus und war auch im Elternbeirat der Johannes-Brahms-Schule. 1982 gründete sie die Bürgerinitiative „Notarzwagen in Pinneberg rund um die Uhr“ und drei Jahre später gemeinsam mit Ärzten die Bürgerinitiative „Neues Krankenhaus Pinneberg“. 1998 war sie Mitbegründerin des Vereins der Freunde der Regio-Kliniken, den sie bis 2009 leitete.

Viele Projekte, wie der „Raum der Stille“ im Klinikum, zahlreiche Benefizkonzerte und das Projekt „Pinneberg im Licht“ sind mit Triskatis´ Engagement verbunden. So setzt sie sich seit 2005 auch erfolgreich für die Hospizbewegung ein. Alheit und Tiemann würdigten ihr Engagement mit Blumen und Geschenken.

Foto: Uwe Voss

v. lks.: Kristin Alheit, Chr. von Boetticher, I. Triskatis, Dr. A. Wulff, B. E. Tiemann